

Deutscher Pavillon La Biennale di Venezia 2015

Museum Folkwang

ife Institut für
Auslandsbeziehungen

„Widerständige Bilder in Zeiten digitaler Überbelichtung“

Kurator Florian Ebner präsentiert mit dem Museum Folkwang und dem ifa sein Konzept des Deutschen Pavillons für die Biennale di Venezia 2015

Beteiligte Künstler: Olaf Nicolai, Hito Steyerl
und Tobias Zielony sowie das Künstlerpaar
Jasmina Metwaly / Philip Rizk

Essen, 24. 10. 2014 – Der Deutsche Pavillon der 56. Kunst-Biennale von Venedig wird sich ab Mai 2015 in einen Schauplatz verwandeln, der sich der Gegenwart der Bilder öffnet. Die Besucher fordert die Ausstellung zu einer Reflexion auf über die materielle und politische Natur der Bilder im digitalen Zeitalter und einer globalisierten Welt. Mit dieser Ausrichtung erging die Einladung von Kurator Florian Ebner an die in Berlin lebenden und arbeitenden Künstler *Olaf Nicolai*, *Hito Steyerl* und *Tobias Zielony* sowie an das in Kairo lebende Künstlerpaar *Jasmina Metwaly / Philip Rizk*. Somit wird eine Konstellation von Künstlerinnen und Künstlern in den Pavillon einziehen, deren biografische Herkunft und künstlerische Ansätze äußerst verschieden sind.

Olaf Nicolai ist Bildhauer, Konzept- und Medienkünstler, in der DDR aufgewachsen, und entzieht sich jeglicher stilistischen Verortung. *Hito Steyerl* hat sich als Filmerin, Videokünstlerin und kontrovers argumentierende Autorin zum Begriff des Dokumentarischen international einen Namen gemacht, ebenso wie *Tobias Zielony* im Feld einer weiter gefassten, künstlerisch-reflexiven Dokumentarfotografie. Die gemeinsame Arbeit der Künstlerin *Jasmina Metwaly* und des Autors und Filmers *Philip Rizk* bringt eine künstlerische Haltung mit in den Pavillon ein, die jenseits des westlichen, etablierten Kunstmarkts entstanden ist.

Anhand von vier Aspekten und Ideen – *migrierende Bilder*, *Teilhabe der Akteure*, *das Licht als elementarer Bildträger* und *das Dach als Ort der Freiheit* – lässt sich ein inhaltliches und formales Kraftfeld abstecken, aus dem dieser Pavillon seine Spannung beziehen wird. Klassische Fragen der Repräsentation – das Machtverhältnis von Subjekt und Objekt und die alte Asymmetrie von Fotograf und Modell – stellen sich im Lichte der digitalen Bilder neu. Ein heutiges Verständnis des „Fotografischen“ als einer zentralen Haltung dokumentarischen Arbeitens steht zur Diskussion. Alle Arbeiten entstehen speziell für den Deutschen Pavillon und werden dort zum ersten Mal gezeigt.

In den vergangenen fünfundzwanzig Jahren verstand sich der Deutsche Pavillon auf der Internationalen Kunstausstellung der Biennale di Venezia immer wieder als ein Ort der Infragestellungen und der Dekonstruktion deutscher Identitäten. Das Gebäude selbst wurde zu einem direkten Bezugspunkt, zu einem Ort einer künstlerischen, manchmal mythischen oder ironischen Archäologie dessen, was der Kunsttempel im Namen führt: *Germania*. Wie schon der Beitrag zur letzten Kunstbiennale 2013, so modifiziert auch der kommende Deutsche Pavillon das klassische Konzept des nationalen Länderpavillons und öffnet sich inhaltlich einer globalen Perspektive.

Das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) konnte als Koordinator des deutschen Beitrags der Biennale von Venedig im Auftrag des Auswärtigen Amts erneut den Sparkassen-Kulturfonds des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands als Hauptsponsor für den Deutschen Pavillon gewinnen.

Die Eröffnung der Biennale findet im nächsten Jahr bereits Anfang Mai statt. *Der Deutsche Pavillon wird am Donnerstag, 7. Mai 2015 eröffnet.*

Bitte vormerken: Anfang Februar 2015 wird es in Berlin eine gemeinsame Veranstaltung mit den Künstlern zur Ausrichtung des Pavillons geben. Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ifa.de/kunst/biennalen.html> bzw. <http://www.ifa.de/en/visual-arts/biennials.html>

Mit freundlichen Grüßen

Anna Littmann
Presse
Museum Folkwang
Museumsplatz 1, 45128, Essen
0201 8845 160
presse@museum-folkwang.essen.de

Carola Wichert
Presse
ifa (Institut für Auslandsbeziehungen)
Charlottenplatz 17, 70173, Stuttgart
0711 2225 105
presse@ifa.de

Pressekontakt Deutscher Pavillon ab
25. Oktober 2014:
Hendrik von Boxberg
presse@von-boxberg.de
0177 73 79 207



Auswärtiges Amt



Finanzgruppe
Sparkassen-Kulturfonds